

## Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

## Nach Berlin.

Von Hettler's allbekanntem Postbuch für das Deutsche Reichsgebiet übernehmen die Barauslieferung aller Ausgaben, d. h. brosch. und gebunden, mit und ohne Register,

sowie von Hettler's Verzeichnis sämtlicher Postorte in Deutschland und Oesterreich-Ungarn, brosch. u. geb., und von Schwarzkopf's Eisenbahn-Handbuch, brosch. u. geb.

## Wickisch &amp; Co., G. m. b. H.

S.W. 12, Schützenstraße 29/30.

Berliner Firmen und Handlungen, die Berlin als Kommissionsplatz benutzen, gestatten wir uns, auf diese in Berlin errichtete Auslieferungsstelle, die zu unseren Originalnettopreisen abgiebt, ergebenst aufmerksam zu machen.

Stuttgart. Greiner & Pfeiffer,  
Königl. Hofbuchdrucker.

Berlin N., Oranienburgerstrasse 28.  
24. November 1900.

Mit dem heutigen Tage übernehmen wir den Verlag der bisher im Verlage von Eduard Baldamus (Baldamus & Mahraun) in Leipzig erschienenen Zeitschrift

## Chemische Revue

## über die Fett- und Harz-Industrie.

Nähere Mitteilungen werden in den nächsten Tagen erfolgen.

Hochachtungsvoll

Dr. Maschke, Wallenstein & Co.  
G. m. b. H.

\*) Wird bestätigt:

Eduard Baldamus (Baldamus & Mahraun).

## Verlagswechsel.

Das bisher im Verlage von Richard Eckstein Nachf. in Berlin erschienene Werk:

Alexandra Freiin von Stenglin, Aus den Jahren am See. Gedichte. Schmaloktav. 1 M 50  $\delta$  ord. = 1 M 15  $\delta$  no.,

ist jetzt von mir zu beziehen. — Lager in Leipzig.

Schwerin i/M., 24. November 1900.

Fr. Bahn.

Ich übernahm die Vertretung für Herrn

## Wilh. Lubrecht,

Buch-, Papier- u. Schreibwarenhandlung,  
Kunsthandlung,

Strasburg, Westpr.

Leipzig, 27. November 1900.

H. Giegler's Sortiment.

## Verlagsänderung.

Hierdurch bringe ich zur Kenntnis, dass die

## Eisen-Zeitung

mit dem Kalender für Eisenwaren-Händler, sowie der Restauflage von W. Kirchner, Fortschritte in der Gieserei-Praxis durch Kauf aus dem Besitz des Herrn W. Kirchner-Friedenau in meinen Verlag übergegangen ist. \*)

Tendenz und Charakter des nunmehr 21 Jahre alten, hochangesehenen Blattes werden keine Änderung erfahren, doch werden sorgsamste Pflege und Erweiterung des handelspolitischen wie technischen Teiles durch Heranziehung bewährtester Fachmänner zu Mitarbeitern die führende Stellung des Blattes weiter zu festigen und den Freundeskreis zu vergrößern wissen.

Hochachtungsvoll

Berlin S. 42.

Otto Elsner,  
Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung.

\*) Wird bestätigt:

W. Kirchner in Friedenau, Fregestr. 52.

## P. P.

Meine am hiesigen Plage unter der Firma Wilhelm Wiedemeyer bestehende Buchhandlung brachte ich unter dem Heutigen mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung und habe ich meine Kommission Herrn Otto Maier in Leipzig übertragen.

Hochachtungsvoll

Goesfeld, den 25. November 1900.

Wilhelm Wiedemeyer.

## Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Wegen anderweitiger Unternehmungen des Besitzers einen modern ausgestatteten belletristischen Verlag beliebter gangbarer Artikel, die zum Teil in sehr hohen Auflagen erschienen sind. Kaufpreis 130 000 M; Anzahlung 70 000 M.

Angebote und Besuche von Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musikverlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag etc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Germann Wildt.

Ein seit mehr als 25 Jahren bestehendes umfangreiches, wissenschaftliches, vollständ. katalogisiertes Antiquariatslager o. süddeutschen Universitätsstadt ist, da der Besitzer durch andere Unternehmungen an der Weiterführung verhindert ist und sich entlasten möchte, preiswert abzugeben.

Bewerber, die über o. grösseres Kapital verfügen, belieben sich u. # 1701 an die Geschäftsstelle des B.-V. zu wenden.

## Seltene Gelegenheit!

Sehr geachtete, 75 Jahre bereits bestehende konzession. Buch-, Kunst- u. Musik-Handlg. m. gross. Schreibwarenlager, bedeut. Zeitungsgeschäft, Bahnhofsbuchhdlg. etc., mit festem ansehn. Kundenkreis, sehr ausdehnungsfähig, in Deutsch-Oesterreich, ist wegen Zurückziehung ins Privatleben durch mich zu verkaufen. Grosser Jahres-Umsatz. Letzter Jahres-Reingewinn nachweisl. 10 500 M. Kaufpreis 67 000 M bei 20—24 000 M Anzahlg. Für tüchtige kapitalkräftige jüng. Herren seltene Acquisition. Trotz hoh. Alters hatte das Geschäft bisher erst 3 Besitzer. Angeb. erb. unt. 547.

Dresden.

Julius Bloem.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Wegen Erkrankung des Besitzers eine lebhaftes Buch- und Kunsthandlung nebst kleinerem Verlage in vielbesuchter süddeutscher Universitätsstadt mit einem Umsatz von über 40 000 M pr. J. Der vorhandene Kundenstamm ist der denkbar beste, in der Hauptsache Professoren u. Institute der Universität, Schulen und die besseren Kreise des Bürgerstandes. Reale Werte 25 000 M. Kaufpreis 30 000 M.

Für eine rührige jüngere Kraft evangelischer Konfession besonders geeignet.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Germann Wildt.

In einer Schweizer Universitätsstadt ist eine alte, renommierte Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit kleinem, gangbarem Verlag, wegen Todesfalls sofort zu verkaufen. Der Umsatz betrug im letzten Jahre ca. 76 000 Frs. mit ca. 10 000 Frs. Reingewinn. Effektive Werte sind für ca. 40 000 Frs. vorhanden; die Forderung für das Geschäft beträgt 70 000 Frs.

Berlin W. 35.

Elwin Staudt.

Umstandehalber sofort zu verkaufen eine gut eingeführte Buchhandlung m. Nebenbranchen in einer kleinen Stadt Mitteldeutschlands. Das Geschäft, das noch sehr ausdehnungsfähig, eignet sich besonders für junge Kraft und bietet Herren, die sich unter bescheidenen Verhältnissen selbständig zu machen gedenken, eine gute Gelegenheit hierzu. Uebernahme am liebsten sogleich, spätestens am 1. Januar. Verkaufsbedingungen sehr günstige. Gef. Anfragen unter H. W. 1769 umgehend an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Ein kleiner technolog. Verlag sehr absatzfähiger, gut angestatteter Artikel ist, da nicht zur Verlagsrichtung passend, sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anfragen nimmt die Geschäftsst. des B.-V. unter Chiffre F. 1767 entgegen.

Längere Jahre bestehendes Sortiment in grosser, schön geleg. Residenz Deutschlands, soll aus persönl. Gründen billigst verkauft werden. Preis: 4500 M. Vornehme Kundschaft, beste Geschäftslage, off. Rechnung bei allen Verlegern. Anfragen erstl. Ref. erb. u. 580.

Dresden.

Julius Bloem.